

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Die derzeitige Marktentwicklung zeigt, dass sich der Immobilienmarkt im Zweitwohnungsbereich in den letzten Jahren massiv verändert hat. Die Nachfrage ist gesunken. Finanzkrise, Frankenstärke und die Zweitwohnungsgesetzgebung haben das ihre dazu beigetragen. Ebenso haben die ständig gestiegenen Preise den Markt beinahe zum Erliegen gebracht.

Die Aufhebung der kommunalen Beschränkungen könnte hier neue Impulse setzen. Einerseits können dadurch Anreize für die Erneuerung altrechtlicher Wohnungen gesetzt werden und andererseits hätten die Eigentümer altrechtlicher Wohnungen die Möglichkeit, ihre Wohnungen auf dem ausländischen Markt anzubieten.

Gestützt auf das EGzBewG beschliesst der Gemeindevorstand nachstehende Regelung:

- Die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen beträgt 100% (bisher 30%).
- Der Verkauf/Erwerb von Einzelobjekten unter Ausländerinnen und Ausländern ist weiterhin zugelassen
- Der Verkauf von Einzelobjekten von Schweizern an Ausländer ist weiterhin gestattet.

Die Inkraftsetzung erfolgt auf den nächstmöglichen Termin und unter Vorbehalt der Zustimmung des Departements des Innern und der Volkswirtschaft des Kantons Graubünden.

2) Anschaffung Zusatzgeräte für den Werkdienst

Auftragsgemäss hat das Forst- und Werkamt Offerten für Zusatzgeräte für den Pneu-lader Lieberr eingeholt.

Es handelt sich um folgende Zusatzgeräte:

- 1 Leitgutschaufel mit Messer, 2.5 m³ Inhalt
- 1 Erdgutschaufel, 1.1 m³ Inhalt
- 1 Industriegabelträger mit klappbaren und Standard Palettgabeln
- 2 Paar Schneeketten

Offerten wurden von den Firmen Lieberr, Reiden und Montebello AG, Pontresina eingeholt. Das bessere und günstigere Angebot hat die Firma Montebello eingereicht.

Der Vorstand beschliesst, die Zusatzgeräte anzuschaffen. Dies bei der Firma Montebello AG für Fr. 16'080.--.

3) Hochhaus für Spielgruppe im Gemeindehaus

Im Moment befindet sich die Spielgruppe im Bürgersaal des alten Gemeindehauses. Unter der Leitung von Frau Conny Camichel aus Zuoz kann der Spielgruppenunterricht so im Dorf angeboten werden.

Weil sich die Räumlichkeiten des Bürgersaals nicht optimal eignen und weil dort auch andere Anlässe stattfinden, zügelt die Spielgruppe per 1. April 2017 in die

Mansarde 1 des Gemeindehauses. Früher war die Spielgruppe auch dort zuhause und der Raum kann auch einzig für den Spielgruppenunterricht zur Verfügung gestellt werden.

Damit der Mansardenraum optimal eingerichtet werden kann, soll unter anderem ein Hochhaus als Spielhaus erstellt werden. Die vorliegende Offerte der Schreinerei Salzgeber, La Punt Chamues-ch, beträgt Fr. 2'413.75.

Im Interesse der Sache beschliesst der Vorstand, das Spielhaus für Fr. 2'413.75 durch die Schreinerei Salzgeber erstellen zu lassen.

4) Festsetzung der nächsten Gemeindeversammlung und deren Traktanden

Das Datum für die nächste Gemeindeversammlung wird auf Freitag, 21. April 2017, 20.15 Uhr, festgesetzt.

Anlässlich dieser Versammlung werden die Erneuerung/Sanierung Alp Alesch, der Einbau einer Käserei bei der Alp Alesch und eine Teilrevision der Ortsplanung behandelt.

5) Diverse Beiträge

Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt:

- Chapella Open Air
- Juniorenabteilung FC Celerina
- Fussballcamp Celerina

23. März 2017

Der Aktuar/un